

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 22. Juni 2017
37. Jahrgang · Nummer 25

Gottesdienst im Grünen Sonntag, 25. Juni 10.30 Uhr Steinpyramide Auendorf

(hoch über dem Schützenheim, Richtung Fuchseck)

- Posaunenchor Auendorf
- Vorstellung der Konfirmand/-inn/-en 2018
- Vesper im Anschluss



Bei Regenwetter: Gottesdienst in der Stephanuskirche.
Bei Unklarheit: Bitte tel. 07334-4294.

Frühschoppenkonzert

mit dem Musikverein Gosbach

Sonntag, 25. Juni 2017

um 10:30 Uhr

bei der Vinzenz-Therme in Bad Ditzenbach



Zwergen-Gottesdienst



für Familien mit kleinen Kindern

für Geschwister, Eltern, Omas und Opas

Sonntag, 25. Juni 16 Uhr

Christuskirche Deggingen-Bad Ditzzenbach



Mit anschließendem Kaffeetrinken!



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Wochenmarkt

Treffen - Schwätzen - Kaufen



mit
gemütlichem
Marktcafé

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr** auf
dem **Thermalbadparkplatz**

ALB-EXTREM-Radmarathon am Sonntag, 25.06.2017

Die Radsportabteilung des MRSC Ottenbach führt am Sonntag, den 25.06.2017 die Radtouristikfahrt „Alb Extrem“ durch. Die Radstrecke führt auch durch unsere Gemeinde Bad Ditzenbach mit Gosbach und Auendorf.

Straßensperrung an den Bad Ditzenbacher Festtagen 2017

Die diesjährigen Bad Ditzenbacher Festtage finden vom **30. Juni - 2. Juli 2017 statt.**

Im Rahmen der Bad Ditzenbacher Festtage, wird **an allen 3 Tagen eine Sperrung der Hauptstraße** erforderlich sein.

Die Hauptstraße wird zum Aufbau bereits ab **Donnerstag, den 29. Juni 2017 ab 12.00 Uhr** teilweise gesperrt sein.

Am Sonntag, den 2. Juli 2017 wird für den Trödelmarkt zusätzlich die **Mühlstraße** gesperrt werden.

Wir möchten die Anwohner der Hauptstraße, der Höhgasse, der Glockengasse und der Mühlstraße schon heute um Verständnis bitten, dass an diesen Tagen Behinderungen in Kauf genommen werden müssen.

Von Donnerstag, 12.00 Uhr, bis einschließlich Samstag ist im Bereich der Ortsmitte vor der alten Dorfkirche das Ein- und Ausfahren nur beschränkt möglich. Ebenso wird **am Sonntag sowohl in der Hauptstraße, der Höhgasse, der Glockengasse und der Mühlstraße** das Ein- und Ausfahren nicht möglich sein.

Wir bitten die Anwohner ebenfalls, die geparkten Autos von der Straße zu entfernen. Da sich wieder sehr viele Trödler angemeldet haben, kann es zu Engpässen kommen.

Wir hoffen auf schöne und sonnige Festtage und bitten alle Anwohner herzlich um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Altpapiersammlung

am **24. Juni 2017** in **Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf**

In Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 - 12.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Sammlung

in Bad Ditzenbach: Malteser Hilfsdienst e.V.
in Gosbach: Musikverein Harmonie Gosbach e.V.
in Auendorf: Gansloser Hommelhenker e.V.

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates
am **22. Juni 2017**

um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal
des Rathauses in Bad Ditzenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitgliedschaft Verband Region Schwäbische Alb
3. Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten.
Alters- und generationsgerechte Quartiersentwicklung
4. Finanzauszugsbericht für das Haushaltsjahr 2017
5. Bebauungsplan "Zwischen der Fils, 1. Änderung" Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
6. Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb;
1. - 15. Änderung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030
hier: Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung
7. Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb;
16.-17. Änderung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030
hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belang
8. Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb;
6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 - Teilfortschreibung Gewerbe
hier: Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung
9. Bauanträge
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
11. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
12. Frageviertelstunde

Hessert Jelle

Fundsachen

Vier Schlüssel an Ring

Fundtier:

schwarzer Kater

Kontakt: Tierschutzverein Göppingen, Tel. 07161/78969



Unsere Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Auendorf

am 24. Juni
Herrn Walter Moll, Riesenweg 10
zum 90. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

am 26. Juni
Frau Heide Haefele, Sonnenbühl 15
zum 75. Geburtstag

Den Jubilaren gratulieren wir ganz
herzlich und wünschen ihnen
Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort: auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold
Notarvertreterin Regine Reith
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig
Telefon: 07335/184950; Telefax: 07335/921109
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de
Termine nach Vereinbarung.

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr

Solar, so la-la?

Solarthermische Anlagen gewinnen Wärme aus Sonnenlicht - ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Allerdings können Laien häufig nur schwer beurteilen, ob die installierte Anlage auch die **versprochene Einsparung** bringt. Oft stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht, oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben.

Dabei hilft der **Solarwärme-Check** der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ein unabhängiger Energieberater überprüft vor Ort zentrale Komponenten der Anlage. Die Messdaten werden nach einigen Tagen ausgelesen und der Berater analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Durch die Förderung der Beratung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, liegt Ihre Kostenbeteiligung bei lediglich 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos. Lassen Sie sich daher gerne in einem kostenfreien Erstgespräch bei Ihrer Energieagentur oder Ihrem Rathaus beraten.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon: 07161 651 650 0

Fax: 07161 651 650 9

E-Mail: energieagentur@landkreis-goeppingen.de

www.klimaschutz-goeppingen.de



Industriewoche

Erste "Industriewoche Baden-Württemberg" gestartet - Auftakt mit dem Zukunftsforum „Industrie in Baden-Württemberg“

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Baden-Württembergs Industrie trägt entscheidend zum Wohlstand im Land bei“

Mehr als 300 Veranstaltungen vom 19. bis 25. Juni 2017

„Baden-Württemberg kann stolz sein auf seine Industrie. Denn die vielfach mittelständisch geprägten, innovativen Industrieunternehmen und deren Beschäftigte machen das Land erfolgreich und tragen entscheidend zu unserem Wohlstand bei“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei der Eröffnungsveranstaltung der erstmals stattfindenden „Industriewoche Baden-Württemberg“ am Montag (19. Juni) in Stuttgart. Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung, dem Zukunftsforum „Industrie in Baden-Württemberg“, standen die Herausforderungen und Chancen für den Industriestandort.

Mit der Industriewoche Baden-Württemberg findet erstmals landesweit eine gebündelte Initiative statt, um zu zeigen, dass die Industrie in Baden-Württemberg stark und vielfältig sei und nahezu jeden Lebensbereich berühre, so die Ministerin. Die Aktionswoche solle die Bedeutung der Industrie stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken, die Industrie mit all ihren Themen sichtbar machen und die Akzeptanz der Industrie stärken.

Rund 1,5 Millionen Menschen seien in einem der Industrieunternehmen des Landes tätig, erläuterte die Ministerin. Damit gehe rund jeder vierte Erwerbstätige in Baden-Württemberg einer Beschäftigung in der Industrie nach. „Hinzu kommt der in Baden-Württemberg exzellente Industrie-Dienstleistungsverbund. Er trägt dazu bei, dass im Land etwa die Hälfte aller Arbeitsplätze unmittelbar oder mittelbar an der Industrie hängt“, so die Wirtschaftsministerin weiter.

Grundlegende technologische Trends, wie etwa Industrie 4.0, elektrische Antriebe oder autonomes Fahren, die Veränderung von Produktions- und Wertschöpfungsketten, neue Geschäftsmodelle und die Sicherung des Fachkräfteangebots, seien große Herausforderungen für die Industrieunternehmen im Land. In diesen Herausforderungen lägen aber auch große Chancen für Baden-Württemberg. Hoffmeister-Kraut: „Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung, haben Vorreiterunternehmen im Bereich Industrie 4.0 und zahlreiche innovative



Unternehmen im Land. Wir sind aber entschlossen, uns weiterhin anzustrengen, damit Baden-Württemberg seine industrielle Spitzenstellung auch in Zukunft hält.“ Dazu müssten das Fachkräfteangebot gesichert, die Digitalisierung der Industrie konsequent und dynamisch umgesetzt und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen - wie etwa die Einführung einer mittelstandsorientierten steuerlichen Forschungsförderung der Unternehmen - konsequent optimiert werden.

Hinsichtlich der Diskussion über die Handelsbilanzüberschüsse Deutschlands, zu der auch die hohe Exportquote der baden-württembergischen Industrie beitrage, mahnte Hoffmeister-Kraut zur Besonnenheit. Die Diskussion dazu dürfe nicht eindimensional geführt werden. So müsse auch bedacht werden, dass Deutschland immer noch mehr Dienstleistungen importiere als exportiere, etwa im Reise-sektor. Eine Stärkung des inländischen Wachstums insbesondere durch höhere Investitionen könne der Industrie in Baden-Württemberg mit ihrem starken Investitionsgütersektor zugutekommen. Insgesamt führe kein Weg daran vorbei, die Innovationskraft in der Industrie im Land weiter zu stärken. Denn die Positionierung im internationalen Innovationswettbewerb entscheide über wirtschaftlichen Erfolg und industrielle Arbeitsplätze in Baden-Württemberg.

Die Industriewoche Baden-Württemberg - IWO 2017 - wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V. (LVI), dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK), der Landesvereinigung baden-württembergischer Arbeitgeberverbände sowie der IG Metall Baden-Württemberg, IG Bergbau-Chemie-Energie und dem DGB Bezirk Baden-Württemberg durchgeführt. Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Die Industriewoche ist ein kraftvolles Signal der industriellen Stärke im Land und dass wir mit unserer Industrie auch in Zukunft ganz vorne in der Champions League mitspielen wollen.“

Stimmen aus dem Kreis der Partnerorganisationen:

Dr. Rainer Dulger,

Präsident der Arbeitgeber Baden-Württemberg:

„Nirgendwo in Deutschland ist die Industrie flächendeckend so stark vertreten wie in Baden-Württemberg. Sie ist der Garant dafür, dass unser Land fast überall an der Spitze steht, ob bei Beschäftigung, Einkommen, Exporten oder Patenten. Die Industriewoche ist eine hervorragende Gelegenheit um zu zeigen, wie spannend Industrie sein und welche individuellen Perspektiven sie den Menschen bieten kann - aber auch, um darauf hinzuweisen, welche Rahmenbedingungen wir benötigen, um anstehende Herausforderungen wie Digitalisierung und Strukturwandel zu bewältigen.“

Wolfgang Grenke, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK):

„Die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg begrüßen es sehr, dass die gemeinsam veranstaltete Industriewoche die vielfältigen Facetten der Industrie öffentlich in den Mittelpunkt stellt. Sie wird einen Impuls geben, die Rahmenbedingungen für unsere Industrie weiter zu verbessern und den Kurs auf der Erfolgsspur fortzusetzen.“

Martin Kunzmann,

Landesvorsitzender des DGB-Bezirk Baden-Württemberg:

„In der Industrie in Baden-Württemberg arbeiten hoch qualifizierte, innovative und motivierte Beschäftigte, die auch in Zukunft ihr Wissen und ihre Erfahrung in die Gestaltung der Arbeitswelt einbringen wollen. Angesichts der anstehenden Herausforderungen von Digitalisierung, über Energie- und Verkehrswende bis hin zur Internationalisierung müssen die Beschäftigten sichere Perspektiven, gute Arbeitsbedingungen und echte Beteiligungsmöglichkeiten haben. Die Tradition der guten Sozialpartnerschaft in der Industrie in Baden-Württemberg, für die auch die Industriewoche 2017 steht, bietet dazu gute Voraussetzungen.“

Senator E.h. Wolfgang Wolf, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landesverbands der Baden-Württembergischen Industrie e.V. (LVI):

„Ein Zukunftsforum Industrie - das bringt eines sehr gut auf den Punkt: Die Zukunft unseres Standortes hängt ganz entscheidend von einer starken, innovativen, nach vorne

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der Helfensteinklinik Geislingen und Klinik am Eichert Göppingen Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 22.06.2017: Seebach-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 47 48, Hohenstaufenstr. 18,
Geislingen a. d. St. (Stadt)

Freitag, 23.06.2017: Schwaben-Apotheke Kuchen

Tel.: 07331 - 9 88 50, Seetalbachstr. 21, Kuchen, Fils

Samstag, 24.06.2017: Stern-Apotheke, Tel.: 07331 - 6 45 79

Tälesbahnstr. 2, Geislingen an der Steige (Altenstadt)

Sonntag, 25.06.2017: Obere Apotheke in der Altstadt

Tel.: 07331 - 4 19 71, Hauptstr. 19, Geislingen a. d. St. (Stadt)

Montag, 26.06.2017: Johannes-Apotheke Gingen

Tel.: 07162 - 86 26, Bahnhofstr. 24, Gingen an der Fils
Otto-Christin'sche Apotheke Deggingen, Tel.: 07334 - 9 61 40
Mühlstr. 2 - 4, Deggingen

Dienstag, 27.06.2017: Apotheke im Nel Mezzo

Tel.: 07331 - 3 05 99 99, Bahnhofstr. 94,
Geislingen a. d. St. (Stadt)

Mittwoch, 28.06.2017: Fils-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 33 05, Überkinger Str. 59,
Geislingen a. d. St. (Altenstadt)

Donnerstag, 29.06.2017: Bahnhof-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 4 17 47, Bahnhofstr. 57, Geislingen a. d. St. (Stadt)
Rathaus-Apotheke Böhmenkirch, Tel.: 07332 - 53 54

Friedhofstr. 6, Böhmenkirch

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizei-posten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen
Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzgenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,
Bad Ditzenbach **Telefon: 07334 921141,**
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH & Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: **07331 209-777**

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40,
Bad Ditzenbach, **Telefon: 07334 9601-0**
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen
Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

gerichteten Industrie hier in Baden-Württemberg ab, einer Industrie, die Arbeitsplätze schafft und zu unserem Wohlstand beiträgt. Um das zu gewährleisten, benötigen wir industriefreundliche Rahmenbedingungen und ein gutes Miteinander mit den Bürgern des Landes.“

Roman Zitzelsberger,

Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg:

„Der anstehende Wandel der Arbeitswelt durch Trends wie Digitalisierung, elektrische Antriebe oder autonomes Fahren lässt sich nur mit einer aktiven Industriepolitik bearbeiten. Diese hat zum Ziel, möglichst alle Unternehmen entlang der kompletten Wertschöpfungskette bei den Veränderungen mitzunehmen und ihre Beschäftigten einzubeziehen. Das Industrieland Baden-Württemberg steht für leistungsstarke und wettbewerbsfähige Unternehmen sowie für gute und sichere Arbeit - die Industriewoche bietet die perfekte Plattform, um diese Kompetenzen sichtbar zu machen.“

Weitere Informationen online:

www.industriewoche-bw.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de

Spielplatzinitiative Bad Ditzenbach



Unsere Spielplätze schöner machen!

Unter diesem Motto fand am 22. Mai um 19.30 im Rathaussaal unser erster Infoabend statt, an dem wir die ersten Ideen zur Optimierung der Spielplätze in der Mühlstraße und im Klingenbrunnen vorstellten, sowie mögliche Finanzierungsmöglichkeiten.

Seitdem ist schon viel passiert. Unsere Bewerbung bei EDEKA SÜD „Spielplätze schöner machen“ ist eingereicht und jetzt heißt es Daumen drücken, dass wir in die nächste Runde kommen. Außerdem sind unser Infolyer, sowie unser Spendeninfoschreiben fertig.

Am **12. Juli 2017** möchten wir Sie **von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Marktcafé** einladen. Dafür benötigen wir dringend noch Kuchenspenden (Obstkuchen, Sahnetorten und Rührkuchen), sowie freiwillige Helfer, die bereit wären uns an diesem Tag zu unterstützen. Der Erlös des Marktcafés kommt den Spielplätzen zugute.

Also wer an diesem Mittag Zeit hätte zu helfen, oder bereit ist einen Kuchen für uns zu backen, meldet sich bitte entweder per E-Mail an Spielplatzinitiative-BD@gmx.de oder telefonisch bei Tina Lenz 07334/ 924836.

Die Spielplatzinitiative Bad Ditzenbach bedankt sich schon im Voraus für ihre Unterstützung.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07161 93020-0, www.nussbaum-medien.de
Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de
Erscheinung: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2018 vom 9. Juni 2017

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

2. Förderschwerpunkte 2018

Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" muss dabei in der kommunalen Baupolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt "Wohnen" eingesetzt. Ausnahmen für einzelne Landkreise z.B. wegen demographischer oder struktureller Aspekte sind zu begründen.

Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR mit einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR).

Mit dem ELR soll die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen unterstützt werden. Wer bei privaten Wohnbauprojekten eine innovative Verwendung von Holz in der Tragwerkskonstruktion (z.B. Holz-Beton, Holz-Glas) aufzeigt, kann eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Außerdem wird für abgegrenzte innerörtliche Bereiche die Förderung von unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Gemeinden trotz der Förderung eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, kann der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Im Förderschwerpunkt "Arbeiten" sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Von Seiten des Bundes wurde daher die Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz (GAK) um Fördermöglichkeiten zur Grundversorgung erweitert. Diese Fördermittel stehen über das ELR auch für Baden-Württemberg zur Verfügung. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen. Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und zu bestätigen.

Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden. Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den v.g. Bestimmungen zählen. Projekte im Förderschwerpunkt "Grundversorgung" nach Nr. 6.3.1.1 ELR werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum wird die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts "Grundversorgung" analog dem Förderschwerpunkt "Arbeiten" erweitert. Die Förderung von Modernisierung und Umbau von Rathäusern und Kindergärten ist im Zusammenhang mit Anpassungsmaßnahmen und Restrukturierungen vor allem in strukturschwachen Ländlichen Räumen möglich. Ein Beispiel hierfür ist das Zusammenlegen von mehreren kommunalen Einrichtungen, um Synergien zu erzielen und die Folgekosten zu minimieren.

Voraussetzung für eine Förderung von Umbau und Modernisierungsmaßnahmen in Freibädern ist, dass im regionalen Umfeld erhoben wird, welche Freibäder vorhanden sind und wie diese für die Zukunft gerüstet sind.



Dabei wird auf die interkommunale Abstimmung und Zusammenarbeit großen Wert gelegt. Es sollen besonders Projekte in kleinen Gemeinden, die von der Bürgerschaft getragen werden, eine Unterstützung über das ELR erhalten.

3. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2018 ist ein gemeindlicher Aufnahmeantrag mit Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage, zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten sowie zum Umsetzungs- und Finanzierungskonzept. Aufnahmeanträge können von den Städten und Gemeinden gestellt werden, die ihre Entwicklungsvorstellungen darlegen und die Einzelprojekte in diese einordnen. Ein Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und enthält alle in seinen Bereich fallende Einzelprojekte.

Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Projektbeschreibung für wohnraumbezogene Projekte (Formblatt ELR-4) beschreibt das Projekt aus gemeindlicher Sicht. Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen (Formblatt ELR-5) stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Zahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab und lassen diese Angaben durch Mitzeichnung des Unternehmens bestätigen.

Die vorgelegten Einzelprojekte sind in der Projektliste zu priorisieren. Stellt eine Gemeinde Aufnahmeanträge für unterschiedliche Bereiche, so müssen auch die Aufnahmeanträge zueinander in eine Rangfolge gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zur Antragsstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können. Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht, die insbesondere die Ausgangslage der Gemeinde und die strukturelle Bedeutung würdigt.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse

"<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>" abzurufen.

Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Gemeinden

bis zum 20. Oktober 2017

je zweifach der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen. Die Rechtsaufsichtsbehörde legt eine Fertigung zusammen mit der kommunalwirtschaftlichen Stellungnahme zu den kommunalen Projekten bis zum 6. November 2017 der zuständigen Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vor.



Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
Großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte	07335/2131
Wohnzimmerschrankwand Fichte Natur, 3 Meter	07335/5882
Wohnzimmersofa beige, 3er, 2er und Sessel Wohnzimmertisch Doppelbett aus Metall mit Lattenrost und 2 Matratzen	07334/6798
120-l-Mülltonne Ausziehtisch	07335/2088

Info:

Für die Dinge, die mit der Telefonnummer 0178/1806603 aufgeführt waren (Kleiner Holzofen etc): Es wurde anscheinend eine falsche Handynummer notiert.

Bitte melden Sie sich kurz im Bürgerbüro unter 07334/9601-0 damit Ihre zu verschenkenden Artikel neu aufgenommen werden können.

Danke.

Freundeskreis Asyl Bad Ditzgenbach

Der Flohmarkt

ist ein Markt auf dem es zu Beginn durchaus auch den einen oder anderen Floh gab - in den spätmittelalterlichen Kleidergaben der Fürsten. Ein Glück sind diese Zeiten vorbei.



Wir freuen uns weiterhin über Ihre zahlreiche Spenden - diese können weiterhin montags im Treffpunkt Miteinander zwischen 15:30 und 18:00 Uhr abgegeben werden - und bedanken uns bei denjenigen, die uns bereits mit schönen, brauchbaren Dingen bedacht haben.



Heute gibt es auf dem Trödelmarkt Seltenes, Schönes, Hässliches, Gebrauchtes und auch mal Neues. Da heißt es am 2. Juli in der Ortsmitte von Bad Ditzgenbach: vorbeikommen, schauen, stöbern und natürlich kaufen.



Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung mit Gertrud Mühlberger
im Haus des Gastes, bis 18. August 2017

Sonntag, 25. Juni 2017
Konzert am Sonntagmorgen
mit dem Musikverein Gosbach bei der Vinzenz Therme

Sonntag, 25. Juni 2017
Gottesdienst im Grünen
10.30 Uhr bei der Steinpyramide in Auendorf
mit anschließendem Essen
Evangelische Christusgemeinde im Täle / Posaunenchor Auendorf



Montag, 26. Juni 2017

Wanderung „Helfenstein – Ödenturm – Ziegelhütte“

13.15 Uhr

Wir fahren bis zum Bahnhof in Geislingen. Wir steigen hoch zur Ruine Helfenstein, dort haben wir einen herrlichen Ausblick rund um Geislingen.

Weiter geht es zum Ödenturm über den Ziegelwald bis zur Ziegelhütte. Dort werden wir wieder abgeholt.

Einkehr in der Ziegelhütte.

Wanderzeit: ca. 2,5 – 3 Stunden

Wanderführer: Eugen Bosch

Festes Schuhwerk erforderlich!

Unkostenbeitrag: 2,00 € / Teilnahme mit Kurgastkarte kostenlos

Treffpunkt: Vorplatz „Haus des Gastes“

Bitte bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro anmelden.

Mittwoch, 28. Juni 2017

Tanznachmittag mit „Erich Schmid“

14.30 – 17.30 Uhr

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café „Filsblick“ lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,00 € / mit Kurgastkarte

Ort: Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

36. Ditzenbacher Festtage: 30. Juni – 2. Juli 2017

Freitag

Dieser Tag steht unter dem Motto **#FridayNight** – an diesem Abend wird DJ D White ab 19:30 Uhr für Partystimmung in der Ortsmitte sorgen, mit Barbetrieb.

Samstag

Am Samstag wird das Fest um 16 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Alten Dorfkirche eröffnet. Anschließend heißt es dann **Party! Stimmung! Blasmusik!** Es spielt zuerst die Jugendkapelle Bad Ditzenbach und um 18 Uhr ist dann der offizielle Fassanstich mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach. Im Anschluss um 21 Uhr spielt die Tanz- und Partyband Original Flamingos auf der Hauptbühne, mit Barbetrieb.

Sonntag – Fam!lyDay

Der traditionelle Trödelmarkt lädt ab 10 Uhr zum Bummeln in den Ditzenbacher Straßen ein. Diese sind mit bunter Musik von Carlo Haggard (Country Music and more) und Jannis Petermüller (Percussion & Handpan Spieler) gefüllt. Die Flötengruppe der Grundschulen Reichenbach und Deggingen ist um 10 Uhr in den Straßen zu hören. Auf der Hauptbühne unterhalten um 11 Uhr der Musikverein Gosbach und um 14:30 Uhr Dine & Roby.

Im Schulhof heißt es zum zweiten Mal **Fam!lyDay-Activity**. Es besteht von 11-14 Uhr die Möglichkeit an einem kleinen Wettbewerb teilzunehmen. Es müssen Gruppen von 3-5 Teilnehmern gebildet werden, pro Gruppe muss ein Erwachsener dabei sein. In diesen Gruppen müssen dann verschiedene Spielstationen – wie ein Bobbycar-Rennen oder horizontales Kistenstapeln – durchlaufen werden, an welchen man bewertet wird. Mamfred Zickzack sorgt nebenbei für eine spaßige Unterhaltung. Um 15 Uhr findet dann ein Auftritt der Musikwerkstatt und des Schulchors der Hiltenburgschule statt, sowie im Anschluss die Fam!lyDay-Activity Siegerehrung.

Für die gute Bewirtung bei den Festtagen sorgen die Bad Ditzenbacher Vereine, die sich auf Ihren Besuch freuen.

Veranstalter: Arbeitskreis der Ditzenbacher Vereine und das Tourismus- und Kulturbüro der Gemeinde Bad Ditzenbach

Genießen Sie mit uns die Reise nach ... Finnland

Die Vinzenz Therme lädt ein am:

Samstag, 24. Juni 2017 von 10.00 - 24.00 Uhr

Es erwartet Sie:

- Spaziergang, Wanderung oder Nordic Walking
- Zeit der Stille auf der Hiltenburg
- Kulinarischer Streifzug durch Finnland
- Aquajogging und Nordic Walking im Wasser
- Typische Finnische Sauna

Kosten: Regulärer Eintrittspreis

Erlebnisregion

Schwäbischer Albtrauf e.V.



Heimatgruß auf dem Auto

Ab sofort gibt es die heimatische Albtrauf-Kulisse auch als Silhouette für das Auto - wer auf Deutschlands-Straßen schon immer einmal zeigen wollte, wie schön es bei uns zu Hause ist, kann das mit den neuen Aufklebern unterstreichen.

Die Autoaufkleber sind in Schwarz und Silber für 2,10 Euro in der Albtrauf-Geschäftsstelle erhältlich.



Neue Albtrauf-Autoaufkleber der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Schulen und Kindergärten



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Philipp schafft einen Weltrekord im Cycle



Beim Ostesee-Cup erzielte Philipp Stehle in den Pfingstferien eine kleine Sensation: mit nur **7,294 s** stapelte er beim offiziellen ISSF-Turnier einen **Cycle** so schnell wie vor ihm noch kein anderer 8-Jähriger. Damit trug er sich in die ISSF-Weltrekordliste ein. Nach dem Erreichen von Weltmeister- und DM-Titeln im vergangenen Jahr ist dieser Weltrekord ein weiterer Höhepunkt für die Stacking-Geschichte an unserer Schule.

Wir gratulieren Philipp zu diesem schönen Erfolg.

Schulfesttermin bitte vormerken:

Freitag, 7. Juli 2017. Eine Einladung folgt bald.

EB

Feuerwehr



Feuerwehr Bad Ditzenbach

Löschzug Bad Ditzenbach/Gosbach

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am Montag, den 26. Juni um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach. Das Thema laut Übungsplan „Notdekontamination/GAMS“ wird auf das 2. Halbjahr verschoben und aus aktuellem Anlass durch „Arbeiten mit dem neuen HLF 20“ ersetzt.





Den Küchendienst übernehmen an diesem Abend:
S. Skwara und M. Bitter
Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg
Löschzugführer Bad Ditzenbach/Gosbach

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 – Mail: ehrlich-andreas@t-online.de
Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:
Donnerstag, 09.45 – 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 – 17.00 Uhr, Di.: 15.00 – 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 – 17.00 Uhr

(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENTEN/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:

Deggingen: Dienstag von 14.30 – 15.30 Uhr;

Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr;

Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag von 09.00 – 10.00 Uhr;

Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:

Mittwoch von 10.45 – 11.30 Uhr

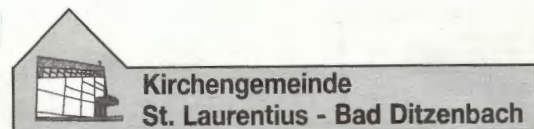
MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

St. Magnus, Gosbach:

Über Pfarrbüro Bad Ditzenbach, Tel.: 07334 4254



Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Juni 2017

Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium: Mt 10,26-33



Ines Rarisch

» Verkauft man nicht zwei Spatzen für ein paar Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. <<

Dienstag, 27. Juni

Abfahrt zum Frühjahrsausflug der Kirchengemeinden nach Wangen i. Allg.

10:55 Uhr Haltestelle „Kräuterhaus“
(B 466, Fahrtrichtung Deggingen)

11:00 Uhr Kirchplatz St. Laurentius

Samstag, 1. Juli

16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Alten Dorfkirche anlässlich der Bad Ditzenbacher Festtage. Der Gottesdienst wird von der Musikkapelle Bad Ditzenbach musikalisch umrahmt.

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Vinzenz Klinik als Haus- und Gemeindegottesdienst (nach Meinung).

MINISTRANTEN/-INNEN:

Sonntag, 25. Juni, 10:30 Uhr:

Fabian, Felix, Tabea, Leonie, Timea

LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Herr C. Reith

Rosenkranzgebet

in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein:
dienstags, 17:00 Uhr.



Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach

Samstag, 24. Juni – Geburt des hl. Johannes des Täufer (Hochfest)

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus

Kollekte: Silberner Sonntag

(für die Sanierung der Kreuzwegstationen)

Sonntag, 25. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

11:45 Uhr Taufe des Kindes Theo Kottmann in der Pfarrkirche St. Magnus

Dienstag, 27. Juni

Abfahrt zum Frühjahrsausflug der Kirchengemeinden nach Wangen i. Allg.

10:50 Uhr Haltestellen Metzgerei „Blöchle“
und Gasthaus „Hirsch“

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus

LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr: ?

Rosenkranzgebet

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein:
dienstags, 17:00 Uhr.



Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 25. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Dorfhaus anlässlich des Dorffestes in Drackenstein

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael

FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Bilder Firmung 2017

Firmlinge, die Interesse an weiteren Bildern von der Firmung haben, wenden sich bitte an Herrn Heinz Fuchs unter Mail: HWFuchs@gmx.de

Fronleichnam 2017 in Bad Ditzenbach

Zahlreiche Gottesdienstbesucher aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein fanden sich am Fronleichnamstag in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach ein.

Sonntag, 25. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
(nach Meinung)



Das feierliche Hochamt zelebrierte Pater Norbert von Ave Maria. Der Gottesdienst wurde von der Musikkapelle Bad Ditzenbach und vom Sängerbund Gosbach musikalisch gestaltet. Bei der sich anschließenden Prozession wurde das Allerheiligste zunächst zum Altar im Kurpark der Vinzenz Klinik getragen.



Von dort aus ging es wieder zurück zum Altar an der Alten Dorfkirche. Pater Norbert hatte vier „gedankliche“ Stationen in den Gottesdienst- und Prozessionsablauf eingebaut. Für jede Lebensstation eine: Kinder- und Jugendzeit, Erwachsenen- und Seniorenalter. Fürbitten und Meditationstexte bezogen sich auf diese Themen.

Zum feierlichen Abschluss fanden sich die Gläubigen wieder in der Pfarrkirche ein. Nach dem eucharistischen Segen und dem Lied „Nun danket all und bringet Ehr“ machten sich die Gottesdienstbesucher auf den Heimweg.

Allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen des Fronleichnamstages beigetragen haben, sagen wir ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“. Den Blumenfrauen, die die Blumenteppeiche so schön gestaltet haben, gilt unser Dank ebenso wie der Musikkapelle Bad Ditzenbach und dem Sängerbund Gosbach.

Ein herzliches Dankeschön auch den Himmelträgern, dem Lektor und dem Kommunionhelfer sowie unseren Ministrantinnen und Ministranten aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein.



50 Jahre Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach

Am vergangenen Sonntag war es endlich so weit: Die Weihe der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach jährte sich zum 50. Mal. Dieses Jubiläum wollte gebührend gefeiert werden. Zum Festtag waren die Gläubigen aus Bad Ditzenbach und den Nachbargemeinden sowie Vertreter aus dem Dekanat, der evangelischen Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinden geladen.

Eine besondere Freude war es, dass Seine Exzellenz Erzbischof Dr. Kuriakose Bharanikulangara aus Faridabad/Delhi (Indien) sein Kommen zugesagt hatte. Pfarrer Andreas Ehrlich hieß ihn herzlich willkommen.

Mit dem Gotteslob-Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ begann das feierliche Pontifikalamt. Dem Kirchenchor Heilig Kreuz Deggingen unter der Leitung von Simon Johannes Fröstl oblag die musikalische Gestaltung der Festmesse.



Dekan Martin Ehrler, Pater Felix Kraus und Pfarrer Matthias Breitweg nahmen als Konzelebranten teil. Sie wurden unterstützt von Diakon Gerhard Plura aus Deggingen.

Erzbischof Dr. Kuriakose Bharanikulangara gratulierte dem Kirchengemeinderat und der ganzen Kirchengemeinde zu diesem 50-jährigen Jubiläum.

Er richtete die Frage „Lieben Sie diese Kirche?“ ganz direkt an die Gottesdienstbesucher. Er meine dabei nicht nur das Bauwerk an sich, sondern das, was in diesen Mauern gefeiert wird: Im Opfermahl des Neuen und Ewigen Bundes, dem Vermächtnis des Herrn, haben wir die Chance, Gemeinschaft mit Jesus zu erfahren. Über die Geschichte von Jesus und dem Zöllner Zachäus – zweifellos eine der schönsten Stellen im Evangelium – spannte der Erzbischof den Bogen zum aktuellen Stand unserer Zeit: Heute bilden wir die Gemeinde der Gläubigen. Und es liege an jedem Einzelnen von uns, dass diese Kirche ein Haus Gottes in Bad Ditzenbach bleibt. Eine Kirche mit Leben!

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott, wir loben dich“ schloss sich der Festakt mit Grußworten an. Die Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Frau Irmgard Eckert, dankte allen für ihr Kommen und umriss die 50-jährige Kirchengeschichte und den 2014 erfolgten Kirchenumbau. Die Festredner Dekan Martin Ehrler, Pfarrer Wolfgang Krimmer von der Evangelischen Christuskirchengemeinde im Täle und Bürgermeister Herbert Juhn gratulierten der Kirchengemeinde St. Laurentius zum Jubiläum und wiesen auf die enge Verbundenheit untereinander hin. Gebannt lauschten die Besucher den Worten des Architekten Gerold Reutter aus Wernau. Nach seinen Plänen wurde damals die Pfarrkirche St. Laurentius gebaut. Auch für ihn war es eine große Freude, am Jubiläumstag dabei sein zu können.

Ab 12:00 Uhr wartete dann im Bürgerhaus der Gemeinde ein Festtagsmenü auf alle Gäste. Im voll besetzten Saal ließen sich die Gäste das leckere Essen vom Gasthaus „Rad“ gut schmecken. Auch die von den Ministranten angebotenen Kuchen fanden regen Zuspruch. In einer kleinen Ausstellung im Gemeindesaal der Pfarrkirche wurde an Hand von Filmen, Tonaufnahmen und Fotos an die Zeit rund um den Kirchenbau erinnert. Auch dieses Angebot fand reges Interesse bei den Besuchern.

Allen, die zum guten Gelingen des schönen Festtages beigetragen haben, sei herzlich gedankt! Ein besonderer Dank gilt den Blumenmönchen aus Auendorf für den festlichen Blumenschmuck in der Kirche.





Festschrift zum Kirchenjubiläum

Zum Kirchenjubiläum ist eine Festschrift erschienen. Weitere Exemplare liegen in den nächsten Wochen nach den Gottesdiensten im Foyer der Pfarrkirche St. Laurentius aus.

Frühjahrsausflug der Kirchengemeinden am 27. Juni 2017

Unser erster Ausflug in diesem Jahr führt uns nach Wangen im Allgäu. Dieses bezaubernde Städtchen ist immer eine Reise wert! Unsere erste Station wird der „Blühende Park“ sein. Der weite, parkartige 5000 qm große Garten in Hanglage birgt so manche Überraschung. In terrassiert angelegten Gartenräumen erwarten den Besucher je nach Jahreszeit eine Fülle von Blumen, Blüten und Gewächsen... Danach werden wir in der Altstadt eine Kaffeepause einlegen, bevor wir uns zur Stadtführung „Auf den Spuren historischer Gebäude bis hin zur Rochuskapelle“ aufmachen. Nach einer Andacht begeben wir uns auf den Rückweg und nehmen das Abendessen in einem „heimatnahen“ Lokal ein.
Fahrtkosten pro Person bei 40 Anmeldungen: 25,00 €.

Der Betrag wird im Bus eingesammelt.

Darin eingeschlossen sind:

- Busfahrt
- Eintritt/Führung „Blühender Park“
- Stadtführung mit Eintritt Rochuskapelle

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Bad Ditzenbach möglich (bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, oder melden Sie sich nach den Gottesdiensten in den Sakristeien an).

Folgende Abfahrtszeiten und Haltestellen sind vorgesehen:

10:40 Uhr	Gruibingen, Haltestelle Gasthaus „Lamm“
10:45 Uhr	Mühlhausen, Haltestelle „Feuerwehrhaus“
10:50 Uhr	Gosbach, Haltestellen Metzgerei „Blöchle“ und Gasthaus „Hirsch“
10:55 Uhr	Bad Ditzenbach, Haltestelle „Kräuterhaus“ (B 466, Fahrtrichtung Degg.)
11:00 Uhr	Bad Ditzenbach, Kirchplatz St. Laurentius
11:10 Uhr	Drackenstein, Haltestellen Unter- und Oberdrackenstein

Rückkehr gegen 21:00 Uhr/21:30 Uhr.

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen-
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo.	von 7.30 – 12.00 Uhr
Mi.	von 7.30 – 11.30 Uhr
Do.	von 8.00 – 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Matthäus 11,28

Gottesdienste

Sonntag, 25. Juni

2. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

Dafür wird herzlich eingeladen:

10.30 Uhr Steinpyramide (Oberhalb von Auendorf)

Gottesdienst im Grünen mit Vorstellung

der neuen Konfirmanden

mit dem Posaunenchor Auendorf

(Pfarrer Krimmer)

Bei Regen: Gottesdienst in der Stephanuskirche.

Bei Unklarheit bitte anrufen:

07334-4294

16.00 Uhr Christuskirche

Zwergen-Gottesdienst

Für „Familien mit kleinen Kindern, für Groß und Klein“.

Mit anschließendem Kaffeetrinken.

(Pfarrer Krimmer und Team)



In der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Samstag, 01. Juli

16.00 Uhr ökum. Gottesdienst zur Eröffnung

der Bad Ditzenbacher Festtage

(Gemeindereferent Josef Priel)

Sonntag, 02. Juli

3. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Christuskirche

Sommernorgen-Gebet

s. Hinweise

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr,

bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzkl. in Deggingen

Dienstag, 27. Juni

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrer Krimmer)

Evangelisches Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach

Montag, 26. Juni

19.00 Uhr Frauen Aktiv

„Annette von Droste-Hülshoff 1797 – 1848“

s. Hinweise

Mittwoch, 28. Juni

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. Juni

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 30. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe



Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 26. Juni

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Hinweise

Frauen Aktiv trifft sich wieder am 26. Juni

um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeinde-

haus Deggingen-Bad Ditzenbach

Annette von Droste-Hülshoff 1797 - 1848

Für viele war sie eine der größten deutsch-

sprachigen Autorinnen.

Die Veröffentlichung von Gedichten war

damals für Frauen unstandesgemäß.

Bedeutend für ihr literarisches Wirken waren ihre Reisen an

den Bodensee, wo sie zeitweise im Schloss von Meersburg

gewohnt hat.

Referentin: Renate Wonneberger, Sindelfingen

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 26. Juni bis 02. Juli am

Mittwochvormittag besetzt.

Kirchengemeinderat-Reise

Pfarrer Krimmer und die Mitglieder unseres Kirchengemein-

derats sind vom 30.06. bis 02.07. auf „Luther-Reise“.

Die pfarramtliche Vertretung übernimmt:

Pfarrer Hauff (Heiningen)

Tel. 07161-49026

Sommernorgen-Gebet

Wir laden herzlich ein zum Kurz-Gottesdienst am Sonntag,

2. Juli um 10 Uhr in unsere Christuskirche.

Lesung, Lieder und Zeit für Stille stehen in der Mitte.

An diesem Sonntag ist sonst kein Gottesdienst in unse-

rer Gemeinde (die Pfarrer/innen des Oberen Filstals sind mit den Kirchengemeinderat-Gremien auf Fortbildungs-Reise „Luther-Stätten“.)

(Und gleich zum Vormerken: das nächste Sommernorgen-

Gebet feiern wir am 23. Juli.)





Sommer-Morgen-Gebet

Kurz-Gottesdienst

Sonntag 2. Juli

Sonntag 23. Juli

10.00 - 10.20 Uhr

in unserer Christuskirche

An anderen Orten

Der Fr-auendorf-Treff unternimmt am Samstag, 1. Juli 2017 einen Ausflug in das Weleda Erlebniszentrum in Schwäbisch Gmünd.

Es ist eine Führung durch den Pflanzengarten und eine anschließende gemütliche Einkehr ins Café geplant. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Gemeindezentrum Auendorf. Kostenbeitrag ca. 5 Euro



Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach. Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.



Fair handeln - kaufen - schenken

Meine Entscheidung zum Kauf beim FAIR-STAND trägt dazu bei...

...dass sich die Lebensbedingungen für Kleinbauern und Handwerkerfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika verbessern.

Was kann ich kaufen?

Lebensmittel, wie Café, Tee, Schokolade, Bananen usw. sowie eine kleine, jedoch feine Auswahl an Kunsthandwerkprodukten.

Wo kann ich einkaufen?

- Mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach
- Montags von 15.30 Uhr - 18.00 Uhr beim „Treffpunkt Miteinander“ des Freundeskreis Asyl, gegenüber vom Rathaus Bad Ditzenbach - Nur Lebensmittel -
- Am FAIR-STAND "mobil" bei Veranstaltungen der Evangelischen Christuskirchengemeinde oder im Täle.

WARUM FAIRTRADE?

Weil es einen Unterschied macht ...

...welche Kaufentscheidung ich treffe:

- Bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Kleinbauern und Beschäftigten im globalen Süden
- Stärkt die Position und sichert die Rechte der Produzent/-innen
- Fördert den Schutz der Umwelt, z.B. durch Umstellung auf biologische Landwirtschaft
- Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerecht zu gestalten

**SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN
DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT**

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 25. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst „Dank für Gottes Heil“

Psalm 88, 11.12

Mittwoch, 28. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene
Zur Feier dieses Gottesdienstes lädt die Kirchengemeinde alle, die sich berührt fühlen, herzlich ein.

Ein Entschlafenen-Sonntag ist immer ein außergewöhnliches Ereignis. Wer an seine Verwandten, Freunde und weitere Menschen denkt, die bereits gestorben sind, wird ganz besondere Empfindungen dabei erleben. Letztlich berührt dieses Thema alle, die glauben, dass nach dem leiblichen Tod die Seele des Menschen weiterlebt.

Nach neuapostolischem Glauben besteht für jede Seele Hoffnung auf ewiges Leben, Hoffnung auf Jesu Gnade, Hoffnung auf Gemeinschaft mit Gott und allen, die ihn lieben.

Wahre Gründe zur Freude.

Mittwoch, 5. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst

Die Neuapostolische Kirche im Internet:

Aktuelle Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter www.nak.org/de und www.nak-sued.de.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22, 89150 Laichingen

Bibelgedanke der Woche:

„Das Ziel dieses Auftrags ist Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltm Glauben“

(1. Timotheus 1,5)

Gott hat uns mit einem freien Willen erschaffen, also mit der Freiheit, zwischen mehreren Möglichkeiten zu wählen. Zusätzlich gab er den Menschen einen wertvollen Wegweiser: das Gewissen, ein inneres Empfinden dafür, was richtig und falsch ist. Wenn wir es richtig einsetzen, kann es uns helfen, Gutes zu tun und Böses zu meiden. Auch heute kann sich jeder von dem Gewissen leiten lassen.

Obwohl die Lebensweise vieler weit von den ethischen Normen der Bibel abweicht, gibt es dennoch etliche, die Gutes tun und Böses verabscheuen. Und viele werden von ihrem Gewissen davon zurückgehalten, böse oder gewalttätig zu sein. Kaum auszudenken, wie schlimm es in der Welt aussehen würde, wenn niemand ein Gewissen hätte!

**Bildungsprogramm:****Sonntag, 25. Juni, 9:00-11:20 Uhr**

- **Biblischer Vortrag:** 30-minütiger biblischer Vortrag, der zeigt, wie die Bibel unser Leben berührt und warum sie für unsere Zeit so aktuell ist
- „Teilst du Jehovas empfinden für Gerechtigkeit?“ (5. Mose 32,3,4) Bibelbetrachtung. (Wie gehen wir damit um, wenn uns Unrecht geschieht? Welche Situationen können unser eigenes Rechtsempfinden auf die Probe stellen? Welche biblischen Personen lehren uns durch ihr Erlebtes?) Wir lesen, durchdenken und kommentieren den Stoff eines Artikels aus der Studienausgabe des „Wachturm“ April 2017.

Freitag, 30. Juni, 19:00 – 20:45 Uhr

- Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Hesekiel 6-10 Video + Kurzvortrag: „Wer wird zum Überleben gekennzeichnet?“ (Hesekiel 9,4) Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln, Bibellesung Jeremia Hesekiel 8,1-12
- Uns beim Bibellehren verbessern In drei Bühnenszenen üben wir mit aktuellen Themen vom Erstgespräch bis zum Bibelkurs unser Potential auszuschöpfen.
- Unser Leben als Christ „Achte auf die moralischen Normen Gottes“ (1. Korinther 6,9,10 Video und moderierte Kommentare
- Bibelkurs anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“ Heute: „Widerstand, der wie ein „Strom“ hervorbricht“ (Offenbarung 12,15) (Christenverfolgung unter dem Nationalsozialismus)

Präsident Putin verleiht Zeugen Jehovas Auszeichnung für vorbildliche Erziehung

**Allgemeine Informationen:**

Jehovas Zeugen sind eine internationale christliche Religionsgemeinschaft, der weltweit über 8 Mio. Personen angehören. Wir sehen uns in der Tradition des Urchristentums. Sämtliche Lehren stützen sich auf die Bibel.

Wir stellen spezielle Sprach-Apps sowie die Website jw.org zur Verfügung, die Print-, Audio- und Videodateien in 895 Sprachen zum kostenlosen Download bereithält. Wir sind davon überzeugt, dass die biblische Botschaft für alle Menschen zugänglich sein muss - über alle Sprachbarrieren hinweg.

www.jw.org; Internet-TV: www.tv.jw.org

Vereinsmitteilungen



Gansloser Hommelhenker e.V.

**Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Auendorf findet am **Samstag, 24. Juni 2017** ab **9.00 Uhr** statt.

Wir bitten die Bürger, das Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Vielen lieben Dank!!!

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kindergarten Auendorf

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

**Tagesausfahrt mit dem IC/ICE**

Dieses Jahr wollen wir wieder mit dem Zug eine große Tagesausfahrt unternehmen. Ziel ist die Rheinische Metropole Köln. Mit dem ICE dauert die Fahrzeit ca. 3 Stunden, mit dem Intercity ca. 4 Stunden. Fahrpreis (hin und zurück) pro Person ab € 50,00.

Abfahrt wäre ca. 6.00 Uhr am Göppinger Bahnhof, ab 21.30 Uhr wären wir wieder zu Hause.

Wer hat Interesse? Bitte mit Gerd Allmendinger Kontakt aufnehmen.

Nadine Eckert erzielt Platz 3 bei Bezirksmeisterschaften Herzlichen Glückwunsch



Nadine Eckert und Jugendleiter Martin Kauber

Bei den Meisterschaften des Schützenbezirks Mittelschwaben belegte Nadine Eckert bei der Luftgewehr-Juniorenklasse B weiblich Rang 3.

Wir gratulieren ihr zu dieser Leistung.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Am kommenden **Freitag, 23.06.2017** treffen wir uns um 19 Uhr an der Hütte zum Erfahrungsaustausch und zur Besprechung des Dorffestes.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.

**Termine bis zur Sommerpause**

- 30.06. – 02.07.2017 Bad Ditzenbacher Festtage
- 16.07.2017 Dorffest Nellingen
- 23.07.2017 Konzert bei der Vinzenztherme
- 23.07.2017 Kandeltreff in Gosbach
- 26.07.2017 Abschlussgrillen
- 30.07.2017 Auendorfer Sommerfest

Danke für Ihre Spenden

An Fronleichnam führten wir unsere traditionelle Haussammlung durch. Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Dankeschön! Wir werden das Geld in unsere wichtige Jugendarbeit investieren.

Die Hiltenburgritter e.V. Bad Ditzenbach



Im nun 14. Jahr sind wir Hiltenburgritter mit unserem Programm bei den **Bad Ditzenbacher Festtagen** leider nicht mehr mit dabei.



- Geschichten von der Hiltenburg vor der alten Dorfkirche,
- Kreuzzug und die Stauferkaiser mit Gästen aus dem Orient,
- Umzug mit Fanfarenklängen und Bändertanz,
- mittelalterliche Spielstraße, Kinderschminken, Bogenschießen, Schwertgeklirre,
- „Mittelalter für Kinder ganz nah“

Wir Hiltenburgritter bedauern diese Situation außerordentlich. 2003 begannen wir als Elternbeiräte mit den Eltern der Hiltenburgschule mit meinen Spielen und Ideen, die erste Spielstraße zu den Bad Ditzenbacher Festtagen und dem 1150-jährigen Dörfjubiläum aufzubauen.

Daraus wurden 2013 dann die Hiltenburgritter e.V. Bad Ditzenbach.

Ein kleiner Verein, der überwiegend von solchen Abhängigkeiten lebt und auch überlebt. 2017 wird daher ein sehr schwieriges Jahr für den Verein in Bad Ditzenbach, weil die Bad Ditzenbacher Festtage der Schwerpunkt der Vereinsarbeit gewesen sind.

Wir wollen wieder sehr viel dafür tun und uns weiter sehr anstrengen, mit unserer Vereinsarbeit einen Platz für unseren Verein mit unserer Spielstraße, so wie man uns kennt, in der näheren Umgebung zu finden.

Befreundete Mittelaltergruppen aus der Umgebung haben uns dazu Hilfe und auch Unterstützung angeboten.

Wenn wir Hiltenburgritter uns nun bei allen bedanken, die uns bei den Bad Ditzenbacher Festtagen immerhin fast 13 Jahre lang unterstützten wie:

Die Frau Herrmann mit der Hiltenburgschule, beim ehemaligen Bürgermeister „Graf Gerhard“ Herr Üding, beim damaligen Arbeitskreis der Vereine, beim Jugendraum für das Quartier, bei der Gruppe Saladin aus dem Orient, bei denen die uns im Ritterlager besuchten, oder beim Umzug begleiteten, oder an der Spielstraße mit dabei waren,

... dann klänge dieses ja nach Aufgabe oder gar nach Abschied einer Brauchtums- und Mittelaltergruppe aus Bad Ditzenbach von Bad Ditzenbach.

Diesem Gedankengut wollen wir Hiltenburgritter keinen Platz einräumen!



Es war einmal

Wir wünschen der Gemeinde und den Bad Ditzenbacher Vereinen die erfolgreichen und attraktiven Festtage, die sie ja nun 2017 so erwarten, wünschen allen Besuchern schöne spannende Erlebnisse beim family day.

Bei allen Besuchern, die mit ihren kleinen Rittern und Prinzessinnen bei uns die Spielstraße besuchen wollten, entschuldigen wir Hiltenburgritter uns in aller Form, es tut uns sehr leid gerade für die kleinen Besucher, dass wir bei den Bad Ditzenbacher Festtagen nicht mehr mit dabei sind.
Liebe Grüße

die Hiltenburgritter e.V. Bad Ditzenbach
Wolfgang Wiedmann, Alexander Eitz,
Christian Müller, Margit Wiedmann, Axel Weber,
Corinna Schneider, Jasmin Schneider, Irene Wiedmann,
Sonja Wiedmann, Florian Ullrich, Isabelle, Rebecca,
Melanie Krotz, Melina Bosch, Laura Alena Schmid,
Sezgin Cemal, Aksan Gizem, Christian Wegerer, Ralf Eitz,
Ramona Eitz, Freddy und Helga Rupp/Wegerer,
Claudia Keifenheim und alle Freunde der Hiltenburgritter.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Elfmeterturnier am 15.07.2017

Der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach veranstaltet am Samstag, 15.07.2017 unter der Leitung des Fußballjugendausschusses das 4. Elfmeterturnier des FTSV auf dem Hauptrasenplatz in Gosbach.

Zu diesem Turnier in familiärer Atmosphäre möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Eine Mannschaft besteht generell aus fünf Spielern inklusive Torwart. Mitmachen kann **jeder**, der Torhüter muss jedoch mindestens 16 Jahre alt sein, damit Verletzungen des Torhüters minimiert werden. Beim Turnier wird auf die großen Tore geschossen, wobei Kinder bis 12 Jahre sowie nichtaktive Damen aus 9 Meter Entfernung schießen dürfen. Die gemeldeten Spieler und Torhüter dürfen nur in einer Mannschaft antreten.

Die ersten 4 Plätze erhalten attraktive Sachpreise, der Gewinner erhält den ausgelobten Helmut-Biermann-Wanderpokal. Das Startgeld der gemeldeten Mannschaften beträgt 20 Euro. Wird vom Teilnehmer eine 2. oder 3. Mannschaft gemeldet, reduziert sich das Startgeld auf 15 Euro bzw. 10 Euro.

Um 15 Uhr beginnen wir offiziell mit dem Turnier. Bereits ab 13 Uhr ist Treffpunkt zum Warm-Up. Das bewährte FTSV-Grillteam sorgt bestens für Essen und Getränke.

Im Anschluss an das Turnier ist jeder noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Der Spaß am Turniertag in gemütlicher Atmosphäre soll vorrangig sein. Verkleidete Mannschaften sind deshalb wieder gerne willkommen.

Bitte meldet Euch bis zum 02. Juli 2017 beim Turnierkoordinator Michael Rießler an.

(E-Mail: turniereftsv@yahoo.de oder Tel. 0152-27215644)
Über den genauen Turnierverlauf und die Modalitäten erhaltet Ihr dann rechtzeitig Bescheid.

Die Fußballer fahren nach Porto



Abfahrt: 23.06.2017, 08.00 Uhr, FTSV-Clubhaus
Hinflug: 11.10 Uhr – 12.55 Uhr (EZY7582)



Rückflug: 26.06.2017, 07.00 Uhr – 10.40 Uhr (EZY7581)
Ankunft: ca. 12 Uhr, FTSV-Clubhaus
Wir fliegen mit Handgepäck (maximale Größe von 56 x 45 x 25 cm einschließlich Griffe und Rollen).

Die nächsten Termine und Spiele:

23.-26.06.2017 Ausflug der Aktiven nach Porto
07.-09.07.2017 FTSV-Jugendturniertage
08.07.2017 AH-Turnier
13.07.2017 Beginn Vorbereitung Aktive
14.07.2017, 19 Uhr Freundschaftsspiel FTSV - SG Hausen/Überkingen
15.07.2017 Elfmeterturnier
21.07. - 02.08.2017 GZ-Pokal in Gruibingen
22.07.2017 Kandelfest
28.07.2017, 19 Uhr Freundschaftsspiel FTSV - SF Jebenhausen
11. - 13.08.2017 Trainingslager Unterschmeien

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de



Vorschau

Folgende Heimspiele finden in der kommenden Woche bei uns auf der Tennisanlage statt:

Freitag, 23.06. um 15 Uhr:

FTSV Knaben - ETV Nürtingen 1

Samstag, 24.06. um 9 Uhr:

FTSV Junioren - TC Kemnat 1

FTSV Junirinnen - TC Faurndau 1

Mittwoch, 28.06. um 15 Uhr:

KIDS-CUP U12 - TC Ebersbach 1

Montag, 26.06. um 16.00 Uhr

Kleinfeld U10 - TC Albershausen

Kleinfeldtennis

TC Ebersbach - FTSV Kleinfeld U10

14:6



Die Schattenplätze waren an diesem heißen Sommertag sehr gefragt

Beim zweiten Verbandrundenspiel ging es bei Cabriowetter ins untere Filstal.

Nach den Staffeln stand es 4:4, wobei die Stand-sprungstaffel wegen 5 cm denkbar knapp an die Gegner ging. Bei den Tennis-matches waren schon viele gute Ballwechsel zu sehen. Ein Einzel konnte noch gewonnen werden. Alle anderen Punkte gingen nach Ebersbach, wobei es in einigen Spielen sehr ausgeglichen herging, ein Match wurde sogar erst im Tie-break hergegeben.

Es spielten: Maja Eberhardt, Smilla Weber, Noel Mühlegg, Nico Straub, Ela Selcuk, Max Reichelt und Kaya Kuhr



Hochkonzentriert wurde gespielt



Leichtathletikmeeting der Jugend

Bei herrlichem Wetter fand unsere Veranstaltung am 30. Mai statt. Die Vorschulkinder hatten einen Parcours als Aufgabe und die Schulkinder einen Leichtathletikdreikampf (Sprint, Weitsprung, Wurf)

Den **Vorschulparcours** haben 11 Kinder mit Erfolg gemeistert: Bucher Lena, Dreher Matthias, Diez Jonas, Bausch Ricky, Thalheimer Hannes, Kurtz Lena, Fischer Marlon, Hepperle Anton, Kuhr Anni, Folgner David und Noah

Den **Eltern-Kind-Parcours** haben 39 Kinder mit ihren Begleitpersonen erfolgreich abgeschlossen: Achilles Leni, Rodin Lio, Kovacs Lilli, Straub Ben, Mutzbauer Klara, Tonnier Anna, Reichert Lia, Lang Samuel, Neubrand Ben, Kuhr Lynn, Mendel Lias und Henry, Küpcü Haluk, Stadler Felix, Bundschu Lene, Müller Fabian, Kohrs Mara, Stehel Amelie, Heinrich Maila, Eckert Karl, Scheible Marlene, Lüsebrink Mona, Jogodzinski Soraya, Haupt Marta, Hepperle Oskar, Inger Marie, Köhler Flora und Lea, Zieglein Lena, Göser Julia, Kreitner Phillip, Koslowski Luca, Landrock Emelie und Luisa, Langlois Jolanda, Göser Emil und David.

Beim **Leichtathletikdreikampf** machten 47 Mädchen und Jungen mit. Die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen.



Auch die Kleinsten haben sichtlich Spaß an der Bewegung



Siegerliste:

Mädchen 6+7 Jahre

1. Kaya Kuhr
2. Koslowski Emma
3. Mutzbauer Emma
4. Schäfer Elinor
5. Jäger Jennifer
6. Melgiovanni Laura
7. König Malin
8. Göser Lina
9. Kreitner Franziska
10. Schweizer Romy
11. Kurtz Jasmin
12. Feil Sarah
13. Rodin Juli
14. Haupt Johanna
15. Kurtz Jasmin



Jungen 6+7 Jahre

1. Kottmann Nicki
2. Göser Jakob
3. Kalik Paul
4. Küpcü Kanan
5. Herrlinger Nick
6. Hepperle Paul
7. Göser Benjamin
8. Koslowski Ben
9. Telkiroglea Mert
10. Straub Nico
11. Telci Bora
12. Feil Jan
13. Semilia Alessio

Mädchen 8+9 Jahre

1. Göser Johanna
2. Mayer Jule
3. Louisa Fuchs

Jungen 8+9 Jahre

1. Schleicher Mikael
2. Reichert Finn
3. Schoch Matteo
4. Straub Luca
5. Konstantin Labsch
6. Landrock Moritz
7. Schweizer Jonathan

Mädchen 10+11 Jahre

1. Roßmann Leni
2. Ay Betül
3. Probst Timea
4. Spohn Lara
5. Melgiovanni Leni
6. Folgner Hannah
7. Fuchs Isabel
8. Schweizer Mia

Jungen 10+11 Jahre

1. Priel Fabio

Allen Kindern herzlichen Glückwunsch zum sportlichen Erfolg!

Als „Lohn“ für die Mühen gab es für jeden Teilnehmer/in eine Urkunde, ein kleines Vesper, sowie ein Getränk. Für die anwesenden Eltern gab es von den Müttern und Omas Selbstgebackenes, sowie Kaffee.

Wir haben uns sehr über die Spende der Äpfel für die Kinder seitens der Familie Zonka vom Mühlenladen in Gosbach gefreut.

Allen Helfern und Helferinnen aus den Reihen der Übungsleiter/innen, der Eltern und Omas gilt ein besonderer Dank!

Gez. Jugendleitung

Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Neue Schilder am Maibaum



Wir freuen uns riesig über die Anbringung der neu gestalteten Schilder am Maibaum in der Gosbacher Ortsmitte. Nun hängen nicht nur Werkeschilder, sondern auch Vereinsschilder, sowie vom Kindergarten Gosbach und der USSG-Schule. Initiator dieser Aktion ist Claudius Karle.

Die Schilder wurden von Silvia Stehle und Elfriede Schulz per Hand gemalt, von Claudius Karle geschliffen und lackiert. Die Motive haben die einzelnen Vereine bzw. Schule und Kindergarten selbst gebracht. Durch die neue Halterung und die zusätzlichen Schilder bekam der Maibaum ein „neues Gesicht“.

Wir möchten uns herzlichst bei dem Oihöimische Verein bedanken für die offenen Türen bei der Verwirklichung unseres Projektes und der Gestaltung der Schilderaufhängung; ebenso bei Claudius Karle und der Firma Buck für ihre Spenden.

Vergelt's Gott!

i.V. Wally Schweizer



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine Aktive:

- | | |
|------------|-------------------------------|
| 24.06. | Altpapiersammlung |
| 25.06. | Konzert am Sonntagmorgen |
| 02.07. | Ditzenbacher Dorffest |
| 08.07. | Hochzeit Jennifer und Steffen |
| 15.07. | Stadtfestumzug Eislingen |
| 22./23.07. | Kandeltreff Gosbach |

Jugendtermine:

- | | |
|------------|--------------------|
| freitags | 19 Uhr Jugendprobe |
| 24.06. | Altpapiersammlung |
| 22./23.07. | Kandeltreff |

Rückblick Tälesmusikertreffen

Am Samstag marschierte unsere Jugendkapelle beim Kinderumzug mit. Im Anschluss fand der Massenchor der Tälesjugendkapellen mit mehr als 100 Kindern und Jugendlichen im Zelt statt. Am Nachmittag spielten die Jugendkapellen dann auf der Bühne. Unsere Jugendkapelle spielte zusammen mit der Jugendkapelle Reichenbach 4 Musikstücke unter der Leitung von Lena-Sophie Müller.

Altpapiersammlung am 24. Juni

Der Musikverein Gosbach ist am Samstag mit der Altpapiersammlung in Gosbach dran.

Wir bitten das Altpapier ab 8:00 Uhr fest gebündelt (nicht lose) am Straßenrand zu platzieren.

Vielen Dank.

Die Helfer treffen sich um 9:00 Uhr an der Turnhalle.

- Helfer für Kandeltreff gesucht -

Der diesjährige Kandeltreff rückt näher und wir sind in der Organisation des Bier-/Getränkstands aktiv.

Da die Musiker am Samstag alle auf der Bühne sitzen, sind wir auf die Mithilfe von passiven Mitgliedern oder Eltern der Jungmusiker angewiesen. Wer somit den Musikverein unterstützen möchte, darf sich ab sofort bei Margit's Lädle oder Claudius Karle melden.

Die Arbeitszeiten sind wie folgt:

Samstag, 22.07.

- ab 10:00 Uhr Aufbau
1. Schicht: 17:00 - 21:30 Uhr
2. Schicht: 21:00 - Ende

Sonntag, 23.07.

1. Schicht: 10:30 - 13:30 Uhr
2. Schicht: 13:00 - 16:30 Uhr
ab ca. 16:30 Uhr Abbau

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub Tel.0176 96485953
- 2.Vorstand Andreas Stehle Tel.0174 9900522

Schießzeiten

- Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
- So.: 9:00 bis 10:30 (nach Absprache)
- So.: 10.30 bis 12:00
- Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
- Fr.: 18:00 bis 20:00

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Bergwiesenstr. 2, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/9219770, E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9.00-11.00 Uhr,
am Freitag von 14.00-16.00 Uhr
In dringenden Fällen: Norbert Necker (07334/5553) und
Helmut Wick (07334/8207)

Informationen über Vorsorgemaßnahmen

Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle informiert Mitglieder der SEGOFILS über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen (Tel.: 07331/7098790). Bitte den Anweisungen auf dem Anrufbeantworter folgen! Sie werden zurückgerufen.

Bekanntgaben

Die **Vorsorgeberatungen** von Bernward Kehle entfallen krankheitshalber bis Mitte Juli.

Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb

Abfahrt in Bad Überkingen:
9.40 Uhr (Ortsmitte bei Kreissparkasse)
Abfahrt in Bad Ditzenbach:
9.55 Uhr (B 466 gegenüber Kräuterschulz)
Abfahrt in Gosbach: 10.00 Uhr (B 466 bei Hirsch)
Rückkehr gegen 18.30 Uhr (Verspätungen sind immer möglich)
Gemeinsamer Abschluss im „Heuändres“.
Unkosten: Fahrt und Eintrittskarten
Für SEGOFILS-Mitglieder: 11 €, für Nichtmitglieder: 24 €
(im Bus zu bezahlen)
Anmeldungen sind verbindlich!
Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt.

Gosbacher KANDELTREFF

Samstag, 22. Juli

Beginn: 17:00 Uhr

Unterhaltung durch den
Musikverein Gosbach

Barbetrieb
und Mixedmusik



2017



FÜR KINDER:
SPIELSTRASSE
TRAMPOLINLUFTEN
& LASERSCHIESSBÜDDE

Sonntag, 23. Juli

Beginn: 10:00 Uhr mit ökum. Festgottesdienst
11:15 Uhr: Flötengruppe
Musikverein Gosbach

anschließend Unterhaltung
durch die **Musikkapelle**
Bad Ditzenbach

MIT KINDERSCHNITTEN,
LUFTBALLONNETZWERB
& LASERSCHIESSBÜDDE

ab 10:30 Uhr:



4. Gosbacher Oldtimer-Treffen

Für das leibliche Wohl sorgen Ihre örtlichen Vereine

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem Klarinettenisten Sebastian und seiner Frau Lisa ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Einladung der Vereinsmitglieder zum Gartenfest

Am Samstag, den 24. Juni findet unser diesjähriges Gartenfest in Alt's Garten statt. Beginn 17.30 Uhr.
Bitte Werkzeug mitbringen.

Schriftführerin

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik



Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik

Gebetszeit	Uhrzeit
Eucharistiefeier	
Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
Morgenlob der Kirche: Laudes	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
Abendlob der Kirche: Vesper	
täglich	17.00 Uhr
Anbetung	
Freitag	16.00 Uhr
Rosenkranz	
Samstag	17.20 Uhr
Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.	



Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Wir feiern unser **Sommerfest am Samstag, 24.06.** und laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam einen schönen Tag in der Begegnungsstätte zu verbringen. Los geht es um **14.30 Uhr**. Musikalisch unterhält uns Nunzio, es gibt eine Tombola mit tollen Preisen und auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und Leckereien vom Grill bestens gesorgt.

Am **Mittwoch, 28.06.** treffen wir uns von **18.00 bis 20.00 Uhr zur Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2017“

mit großer Hilfsmittelausstellung und „Dunkel-Bar“
am Samstag, 01.07.2017

Nach 2011, 2014, 2015 und 2016 bereits zum fünften Mal veranstaltet die ABSH wieder - unter der Schirmherrschaft des Balingen Oberbürgermeisters Helmut Reitmann - die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der **AOK** und der **DAK**, die beide ebenfalls mit einem Informations- und Aktionsstand zugegen sein werden, ebenso wie unser Kooperationspartner, der Diabetikerbund, bei dem Blutdruck und Blutzucker barrierefrei gemessen werden können.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige.

Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Veranstaltung wird eine Dunkel-Bar sein. Dort kann jedermann erleben in völliger Dunkelheit zu essen, zu trinken, sich zurechtzufinden, zu kommunizieren und dann auch noch selbst im Dunkeln die Zeche zu bezahlen - sicher ein besonderes Erlebnis nicht nur für seheingeschränkte Menschen. Besonders interessant dürften auch für alle die Vorträge zu den Themen: „Die Macht der Worte und Gedanken (Autosuggestion)“, „Hilfen bei RP durch Implantationstechnik“ und „Das iPhone als Hilfsmittel im Smart-Home“ werden. Lassen Sie sich einfach überraschen und informieren. Selbstverständlich können am Messtag auch wieder Alltagshilfsmittel direkt gekauft werden. Eine solche Gelegenheit ist selten.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Annahme von Sehbehinderungen ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenenengruppe gehen zu müssen.

Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 01. Juli 2017 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen.**

Der Eintritt ist frei.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen nachhaltig helfen zu können, sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren, aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung hinzuweisen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 500 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein der Blinden- und Sehbehindertenhilfe und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.

Telefon: 0 74 27 - 466 037 5, E-Mail: buero@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

Beruflicher Wiedereinstieg - so geht's!

Informationsveranstaltung in der Agentur für Arbeit Göppingen

Der berufliche Wiedereinstieg muss sorgfältig geplant werden. Um erfolgreich zu sein, ist es wichtig, über folgende Themen Bescheid zu wissen: Wie ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt? Wie plane ich konkret den beruflichen Wiedereinstieg? Welche Möglichkeiten gibt es? Wo bekomme ich Tipps zu Stellensuche, Bewerbung, Vorstellung? Am **Donnerstag, 29. Juni** findet in der Agentur für Arbeit Göppingen in der Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock) eine Informationsveranstaltung statt, in der diese und weitere Fragen zum „Wiedereinstieg in den Beruf“ beantwortet werden. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr, voraussichtliches Ende ist um 11.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos.

Geleitet wird die Veranstaltung von Marion Janousch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen (Telefon: 07161 / 9770-461).

VdK Gruibingen

Weitere Geschäftsstelle beim Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg (www.vdk-bawue.de) setzt den Ausbau seines Geschäftsstellennetzes fort gemäß der Maxime „Ein Landkreis - mindestens eine VdK-Service-Stelle“. Zuletzt öffneten hauptamtlich besetzte VdK-Büros in Waldshut-Tiengen, Künzelsau und in etlichen weiteren Orten. Im neuen barrierefreien VdK-Domizil in Reutlingen, Albststraße 31, hält Sozialrechtsreferent Holger Weimann Sprechstunden ab. Dorthin können sich Mitglieder und am VdK Interessierte wenden, die ein sozialrechtliches Problem, zum Beispiel aus den Bereichen Behindertenfeststellungsverfahren, gesetzliche Krankenkasse, gesetzliche Rentenversicherung, Pflege oder Grundsicherung haben. Der Kreis- und der Ortsverband, die ehrenamtlich tätig sind und das VdK-Leben in und um Reutlingen prägen, residieren weiter in der Bismarckstraße 9. Auch viele der anderen 51 Kreisverbände im Südwesten haben Büros, in denen sich Bürger über den VdK vor Ort informieren können.

VHS Albershausen

VHS - Exkursion

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Im 18. Jahrhundert verbrachte die kurpfälzische Hofgesellschaft die warme Jahreszeit im Schloss Schwetzingen. Wie das einfache Leben des Kurfürsten in der Sommerfrische aussah, können Interessierte bei einem Besuch von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen am **23. Juni 2017** erfahren. Zu der Tagesausfahrt nimmt die **VHS Albershausen** Anmeldungen in der Geschäftsstelle im Rathaus unter Telefon (07161) 3093/12 gerne entgegen.



DLRG Jugendzeltlager

27.07 – 30.07.2017

Am Moorsee (bei Leutkirch im Allgäu)

Ganz unter dem Motto:

Mittelalter



Es erwartet euch jede Menge Spaß, Spiele, Action, Bootsfahren, Nachtwanderung, Baden, Lagerfeuer und viel Mittelalter.

Preise: 55 € fürs erste Kind / 50 € fürs zweite Kind / 10 € mehr für nicht DLRG Mitglieder

Anmeldungen werden ab Sonntag 21.05.2017 10:00 Uhr unter der Telefonnummer 0152/38261845 entgegen genommen.

DLRG OG Wiesensteig



weitere Infos unter www.wiesensteig.dlrg.de

Nach den Pfingstfreizeiten ist vor den Sommerfreizeiten

Kurz vor Beginn der Schule sind wieder alle Kinder und Jugendliche nach vielen tollen Erlebnissen wohlbehalten aus den ehrenamtlich geleiteten Pfingstfreizeiten des gemeinnützigen Vereines „Arbeitskreises ökologische Freizeiten/BDP“ zurückgekehrt.

Wunderschöne Erlebnisse, kleine Abenteuer und viele neue Freunde werden in Erinnerung bleiben!

Die Kinderzirkusfreizeit begeisterte alle Besucher bei der großen Abschlussveranstaltung in Bempflingen mit einer grandiosen Zirkusvorstellung, bevor die Eltern dann nach einem gemeinsamen

Buffet ihr Zirkuskind wieder in den Alltag zurückholten. Auch die „Frechen Forscher“ aus ihrem Zeltcamp in Oberschwaben haben viele Abenteuer im Wald und am See mit neuen Freunden erlebt und sich an den Abenden am prasselnden Lagerfeuer ausgetauscht.

Die Kinder und Jugendlichen auf den 2 Camps in Korsika direkt am Meer genossen das sommerliche Klima mit tollem Badewetter an einem gigantischen Sandstrand und attraktiven Ausflugszielen in der nahen Umgebung. Die Trekking-Gruppe ab 17 Jahren auf Korsika wanderte durch die wunderschöne, um diese Jahreszeit blühend-grüne Berglandschaft von der Inselmitte quer durch das Gebirge.

Ebenfalls eine besonders spannende Freizeit hatte sich die Jugendgruppe „vom Bodensee bis Basel“ ausgesucht. Mit Kajaks und Kanadiern paddelte man nach 3 Übungstagen auf dem Bodensee zum Rhein, um dann auf seinem Rücken mit der Strömung immer weiter flussabwärts zu fahren. Fast jeden Tag wechselten Städte und Landschaften. Der Rheinfall wurde natürlich vom Ufer aus bestaunt. Leider verging die spannende Zeit viel zu schnell.

Fast 150 Kinder, Jugendliche und ehrenamtliche Betreuer werden diese Pfingstferien nicht so schnell vergessen. Klar, dass viele von ihnen auch wieder in dem wesentlich größeren Sommerprogramm mit dabei sind. Noch gibt es Plätze bei einigen Freizeiten, die unter www.ak-freizeiten.de mit vielen Bildern einzusehen sind.

AK ökologische Freizeiten/BDP
Grafenberger Str. 25
72658 Bempflingen
Tel. 07123-3606565
www.ak-freizeiten.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Auf dem Weg zu sorgenden Gemeinschaften - Caring Communities

**Einladung zur Tagung am Montag, 17. Juli 2017
Grünsfeld-Zimmern**

Die Gestaltung des demografischen Wandels als Aufgabe, vor die sich gerade ländliche Kommunen in den kommenden Jahren gestellt sehen, steht im Mittelpunkt der Tagung. Vorgestellt und diskutiert werden Initiativen und Projekte, in denen die Bürgerinnen und Bürger, die Kirchen und sozialen Einrichtungen und Dienste und weitere gesellschaftliche Akteure eine wichtige Rolle spielen.

Die Initiatoren möchten dazu motivieren, örtliche soziale Netzwerke und Unterstützungsstrukturen für hilfsbedürftige Menschen und Angehörige aufzubauen. Damit macht sich die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger auf den Weg zur „Sorgenden Gemeinschaft“ - zur „Caring Community“. Die erfahrenen Referenten der Tagung, darunter Dr. Joachim Drumm und Prof. Dr. Otmar Seibert, werden Grundlagen, Fakten und Möglichkeiten der Umsetzung präsentieren.

Die Tagung findet im Dorfgemeinschaftshaus „Treffpunkt“ in 97947 Grünsfeld-Zimmern, Kirchgasse 27 statt und kostet 50,- € incl. Brezelfrühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee. Der Verband Katholisches Landvolk und zahlreiche Kooperationspartner, darunter die Akademie Ländlicher Raum in Baden-Württemberg, die Spes-Zukunftsmodelle und zwei LEADER-Aktionsgruppen laden Sie herzlich ein.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 10.07.2017 bei dem Verband Katholisches Landvolk e. V. Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart an. (Telefon: (0711) 9791-176, Fax: (0711) 9791-152 E-Mail: vkf@landvolk.de, Internet: www.landvolk.de



Was **sonst** noch interessiert

Aus dem Verlag

Große Verlosungsaktion für NUSSBAUMCLUB-Mitglieder

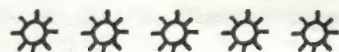
(Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club)

20 x 2 Tickets gewinnen für „Die Nacht der Musicals“
01.08.2017 – Residenzschloss Ludwigsburg
www.dienachtdermusicals.de

Zuschriften mit Angabe des Lösungswortes „NachtderMusicals“ und Ihren Kontaktdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de.

Teilnahmeschluss: Freitag, 14.07.2017.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner/-innen werden per Mail benachrichtigt und unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.



+++ Exklusiv für NUSSBAUM CLUB-Mitglieder * +++

NUSSBAUM MEDIEN



234
2:1 ANGEBOTE

Schlemmerblock.de
2:1-BASTRONOMIE- & FREIZEITFÜHRER
Gutschein gültig ab 1. Juni
bis 31. Dezember 2017

Ihre Schlemmerblock-Region

* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

Schlemmerblock bestellen 50% sparen!

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. **Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)**

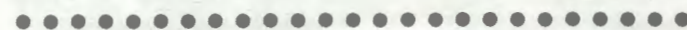
Diese Aktion ist ein Angebot der
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18 • 67547 Worms • www.schlemmerblock.de

••••• WISSENSWERTES •••••

Grilltipps für Feinschmecker

txn-p. Ob Gartenparty, Geburtstagsfeier oder Familienfest: Köstlichkeiten vom Grill dürfen zu diesen Anlässen nicht fehlen. Dabei setzen immer mehr Grillfreunde auf Klasse statt Masse: Ein edler Tropfen, zwei bis drei Beilagen wie Salat, Baguette und Maiskolben sowie ein erstklassiges Stück Fleisch - mehr brauchen Feinschmecker nicht für einen gelungenen Grillabend. Steaks von irischen oder südamerikanischen Weideochsen gelten bei Profiköchen als besonders empfehlenswert. Kein Wunder, denn die Tiere grasen das ganze Jahr über auf Naturweiden, haben viel Bewegung und frische Luft. Das Fleisch ist daher sehr zart und aromatisch.

Manuel Almeida, Qualitätsmanager bei fleisch24.de, gibt folgende Tipps für die Zubereitung: „Bei hochwertigem Fleisch kann auf Marinaden getrost verzichtet werden. Sie würden den köstlichen Eigengeschmack nur überdecken. Das Steak sollte nicht kühl-schrankkalt auf den Grill, sondern Raumtemperatur haben. Sind die Kohlen weißglühend, kann es auf den Grill. Ein fünf Zentimeter dickes Filet braucht ca. vier bis fünf Minuten von jeder Seite, um medium - also innen noch rosa - gebraten zu sein. Danach kommt das Steak in Alufolie und darf noch etwas ruhen. Gesalzen und gepfeffert wird es erst unmittelbar vor dem Servieren.“



TRAUER

Ihre Hilfe im Trauerfall
Bestattungen Staudenmeyer

Inh. M. Huhler • Alleenweg 6

73326 Deggingen

Tel. 07334/4208

Alles aus einer Hand
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen von und nach allen Orten

GESUNDHEIT UND BEAUTY



superMAMAfitness -

**Pilates & Fitness für Mütter mit Baby
von 4 – 36 Monaten.**

Infos
015201726614

Montags 10.30 Uhr im Haus in der Breite Heiningen.
Outdoor dienstags 9.30 Uhr im Schlater Wald
und freitags 17.15 Uhr in Göppingen.

VERMIETUNGEN

4 Zimmer Dachgeschoß Wohnung

90m²Toplage 2 WC s , Bad/Dusche, Garage, Stellplatz,
EBK, ab 1.10.2017 in Gruibingen zu vermieten.
☎ 017656835593

Online Kleinanzeigen buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben, wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.

Aber auch für Trauerfälle, die zum Leben gehören, finden Sie besonders viele Vorlagen, die Sie ebenfalls entsprechend Ihren eigenen Wünschen anpassen können.

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt • Rottweil • UHINGEN

PLANEN SIE IHRE KOMMUNIKATION FÜR JULI 2017

Überregionale Themenkollektive

Kalenderwoche

27

03. - 09. Juli 2017



Senioren
- aktiv und gesund

Reisebüro in der Region

Mit dieser Übersicht der Themenkollektive, die im Juli 2017 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

i Alle **Vollverteilungstermine** finden Sie unter www.nussbaum-medien.de
Änderungen vorbehalten.

Kalenderwoche

28

10. Juni - 16. Juli 2017

Besuchen Sie Ihre private Anzeige online auf:
www.nussbaumkleinanzeigen.de
und **sparen 50%**!

Kalenderwoche

29

17. - 23. Juli 2017



Auto + Zweirad



Heimische Produkte

Kalenderwoche

30

24. - 30. Juli 2017



Rund ums Haus



Ferienzeit - Urlaubszeit

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • ☎ 07033 525-0
Fax 07033 2048 • E-Mail wds@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstr. 70 • 78628 Rottweil • ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 • E-Mail rottweil@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstr. 3 • 73061 Ebersbach a. d. F. • ☎ 07163 1209-500
Fax 07033 3204929 • E-Mail uhingen@nussbaum-medien.de

**NUSSBAUM
MEDIEN**

Außenstelle Dußlingen • Bahnhofstr. 18 • 72144 Dußlingen • ☎ 07072 9286-0 • E-Mail dusslingen@nussbaum-medien.de • **Außenstelle Gaggenau**
Luisenstr. 41 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9747-0 • E-Mail gaggenau@nussbaum-medien.de • **Außenbüro Echterdingen** • Kanalstr. 17 • 70771 Leinfelden-
Echterdingen • ☎ 0711 99076-0 • E-Mail echterdingen@nussbaum-medien.de • **Außenbüro Ettlingen** • Hertzstr. 30 • 76275 Ettlingen • ☎ 07243 5053-0
E-Mail ettlingen@nussbaum-medien.de

Komplementärin: Nussbaum Medien Verwaltungs-GmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • Geschäftsführer:
Klaus Nussbaum, Andreas Tews, Timo Bechtold, Michael Schmidt • HR Mannheim, HRB 351736

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung

Dachreparaturen aller Art - Flachdach - Eternitdach, Dachisolierung und Dachüberprüfung. Tel. 0176 72602030

IMMOBILIEN

Für unsere Kunden u. a. Führungskräfte und Mitarbeiter von **Daimler, Bosch, Porsche** suchen wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke **zum Kauf**

Verkaufsgarantie in 4 Monaten

NEU: Suchen Baugrundstücke in allen Preisklassen

Bonität der Kunden überprüft
Anspruchspartner: Dr. Ludger Wilken

Für Verkäufer **weiterhin KOSTENFREI**

Abaco Immobilien Esslingen

www.abaco-esslingen.de • info@abaco-esslingen.de

Telefon 0800 5 800 200 (kostenlos)

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

1 bis 2 Architekten/-innen

für eine langfristige, interessante Tätigkeit in unserem Büro in Göppingen.

Sie sollten über folgende Qualifikationen verfügen:

- ein abgeschlossenes Architekturstudium
- ein sicherer Umgang mit Nemetschek Allplan, MS-Office, Photoshop usw.
- gestalterisches Talent
- Erfahrung in Planung und/oder Bauleitung

Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe eines möglichen Einstellungstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.



Architekturbüro fai Peter Welz
Schillerplatz 8/1 • 73033 Göppingen
Tel.: 07161 963970 • Mail: info@fai-welz.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

RAD BERGWERK

Wir nehmen Sie ernst, das macht uns Spaß

Im **BergRadWerk** führen wir für Sie Räder und Zubehör der Marken Cube, Victoria, Schwalbe, Trelock und viele weitere

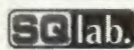
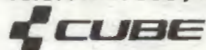
- kompetent, freundlich und persönlich
- Sie fragen sich WO?

Sie finden uns im Einkaufszentrum in Gosbach, direkt neben Drogeriemarkt Müller

Öffnungszeiten März - Oktober: Mo., Di., Do., Fr.: 10 - 18 Uhr • Mi.: 10 - 14 Uhr • Sa.: 9 - 16 Uhr
Inhaber: Klaus Lähr

www.bergradwerk.de

Telefon 07335 / 9245678 – bergradwerk@t-online.de



LBS

Ihr Baufinanzierer im TALE!

Bezirksleiter **Michael Klar**
Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
Michael.Klar@LBS-SW.de

Gruibingen, Hauptstr. 1,
Tel. 07335 5198
Deggingen, Hauptstr. 36/38,
Tel. 07334 6080930

seit 1984

METZGEREI ZUM ADLER

Metzgerei + Partyservice

Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Schweinerücken auch mariniert	100 g	0,98
Saitenwürste	100 g	1,25
Bierschinken	100 g	1,35
Lyoner auch abgebunden	100 g	1,15
Glockenzeller	100 g	0,98

Unser Geschäft in Gruibingen ist während der Umleitung über die Brunnengasse erreichbar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geflügelverkauf

Dienstag, 27.6. + 11.7.2017

Auendorf, Milchh. 9.45 Uhr Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr
Bad Ditzgenbach, Feuerwehr. 10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244 8914 • Fax 77247



Urlaub von Anfang an! Flughafenzubringer kostenlos

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre, ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen

Hauptstraße 73 • Telefon 07334 21404



Wir machen Ihnen den Hof!

Fachfirma für Asphaltbeläge im Hof- und Wegebau führt aus:

- Garagenvorplätze, Hofeinfahrten, Zufahrten, Gehwege, Privatstraßen, Parkplätze, Außenanlagen usw.

Preiswert und schnell!

07163-6124

HONOLD GmbH

Asphaltbau

das **glasbauzentrum**
FIRST CLASS LIVING

Täglich geöffnet.
Jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG*
von 11 - 17 Uhr
www.glasbauzentrum.com
Deutschlands beste Auswahl

1000 m²
70734 Fellbach
Waiblinger Str. 124
(im Atrium gegenüber Tower)
Tel. 0711/980590

Neu! 500 m²
72401 Haigerloch-Stetten
Salinenstr. 35
(beim Salzbergwerk, A81 Ausfahrt Empfingen)
Tel. 07474/9589816

Exklusive Fenster
Glasanbauten
Wintergärten
Terrassendächer

Unsere starken Marken:

minimal windows ZENTRALIM STUTTGART

Das Wintergarten-Zentrum

Mit uns in den Sommer

Die Freude und das Lächeln, sind der Sommer des Lebens

Total entspannen im Urlaub?

Vorher noch neue Fenster einbauen!

erhöhte Sicherheit durch patentierten GAYKO-Einbruchschutz!

...und Zuhause ist alles OK.

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Hier finden Sie auf 200 m² Qualität zum Anfassen.

Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr und 13- 17 Uhr.
Samstag nach Vereinbarung.

Für umfassende Fachberatungen empfehlen wir eine Terminabsprache.

GAYKO

Ulmer Strasse 35
73066 UHINGEN
Tel. 0 71 61 - 3 50 70
info@daehs.de

Fenster-Türen-Rollladen
DAHS GmbH

www.daehs.de

clauss markisen FABRIKVERKAUF

SONNENSCHUTZ DIREKT VOM HERSTELLER

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 73266 Bissingen-Ochsenwang
Beratung, Planung und Montage - alles aus einer Hand!




Ihre grüne Oase zwischen GP und Heiningen

Rosen

Blühende Rosen im Topf aus eigener Anzucht!

Rosenbegleitstauden

Ganzjähriges Sortiment an Gartenpflanzen wie:
Heckenpflanzen, Blütensträucher, Beerenobst, Hortensien usw...

Wetterfeste Keramik- und Glasdeko!

Emotionen Natur

Allmendinger

GARTENBAUMSCHULE • GARTENGESTALTUNG

Baumschulhof • Heiningen • garten-allmendinger.de • Tel. 07161 40913

- Gelenkarmmarkisen
- Beschattungen für Wintergärten
- Fenster- und Fassadenmarkisen
- Jalousien / Raffstoren
- Sonderanlagen
- über 400 m² Ausstellungsfläche

CM
sonnenschutz. perfekt. anders.

clauss markisen FABRIKVERKAUF Infos unter: www.cm-fabrikverkauf.de

Bissingen Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Tel.: 07023/104 32 od. 07023/104 49
Fax: 07023/104 891

Unsere Öffnungszeiten (saisonabhängig):
April - Juli Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
* außer Ostern/Pfingsten Sa* 9:00 - 13:00 Uhr

